

F 2279/17

ELTERN UND JUGENDLICHE DIGITAL ERREICHEN: POTENZIALE NEUER ANGEBOTE UND HERAUSFORDERUN- GEN FÜR DIE KOMMUNALE PRAXIS

**25.09.2017, 14.00 Uhr bis 27.09.2017, 13.00 Uhr
Berlin**

INHALT

Angebote für Eltern, Jugendliche und Familien nutzen längst nicht mehr nur klassische Wege der Online-Kommunikation, sondern z.B. auch die sozialen Netzwerke und Instant Messenger, um ihre Adressat/innen zu erreichen. Die Medienbranche eröffnet kontinuierlich neue Möglichkeiten. Eine souveräne Mitgestaltung des digitalen Wandels durch die Fachkräfte der sozialen Arbeit und der Kommunalverwaltung ist daher anspruchsvoll und setzt entsprechende digitale Kompetenzen voraus. Auch die digitalen Nutzungsgewohnheiten und Kompetenzen der Adressat/innen müssen berücksichtigt werden.

ZIELE

Die Veranstaltung gibt den Teilnehmenden einen Überblick über a) aktuelle Trends im Bereich der digitalen Medien, b) innovative digitale Projekte der Eltern-, Jugend- und Familienarbeit sowie c) neue digitale Verwaltungsstrukturen auf örtlicher und überörtlicher Ebene. Dann werden „digitale Kompetenzen“ thematisiert: a) Welche digitalen Kompetenzen haben Eltern und Jugendliche heute? b) Wie kann die kommunale Praxis daran anknüpfen? c) Welche digitalen Kompetenzen benötigen die Fachkräfte der kommunalen Praxis? Auf diese Weise sollen Handlungsbedarfe deutlich und ausgewählte Lösungsansätze aufgezeigt werden.

ZIELGRUPPEN

Fach- und Führungskräfte der Eltern-, Jugend- und Familienarbeit, Lokale Bündnisse für Familie, Vertreter/innen von Bund und Ländern sowie interessierte Expert/innen aus Wissenschaft und Praxis.

REFERENTINNEN UND REFERENTEN

Gregory Grund, Digitale Helden gGmbH, Frankfurt a. M.
 Prof. Uwe Hasebrink, Hans-Bredow-Institut, Hamburg
 Till Horstmann, jfc Medienzentrum e.V., Köln
 Sven Iversen, Geschäftsführer, Arbeitsgemeinschaft der deutschen Familienorganisationen, Berlin
 Stephan Kaczmarek, Familienmanagement der Stadt Hannover
 Holger Kurrek, Fraunhofer FOKUS, Berlin
 Adrian Liebig, Leiter des Initiativbüros „Gutes Aufwachsen mit Medien“, Berlin
 Esther Lordieck, jfc Medienzentrum e.V., Köln
 Ben Mason, betterplace lab, Berlin
 Lutz Nentwig, Fraunhofer FOKUS, Berlin
 Dr. Bastian Pelka, Sozialforschungsstelle, TU Dortmund
 Josephine Reußner, Initiativbüro „Gutes Aufwachsen mit Medien“, Berlin
 Friederike Schubart, Leiterin des Referates „Familie im digitalen Wandel, Digitalkompetenz“, Projektgruppe „Digitale Gesellschaft“, BMFSFJ, Berlin
 Lavinia Schwedersky, betterplace lab, Berlin
 Nico Witt, Internet-Plattform „Soziales im Netz“, Falkensee

LEITUNG

Dr. Alexandra Krause, wissenschaftliche Referentin im Deutschen Verein, Berlin,
 Arbeitsfeld: Kindheit, Jugend, Familie, Soziale Berufe

PROGRAMMVERLAUF

MONTAG – NACHMITTAG, 25.09.2017

Uhrzeit

13.00	Mittagsimbiss
14.00	Begrüßung und Eröffnung <i>Dr. Alexandra Krause, Deutscher Verein</i>
14.15	Welche Medienkompetenz brauchen Familien in der digitalen Gesellschaft? <i>Prof. Uwe Hasebrink, Hans-Bredow-Institut, Hamburg</i>
15.30	Kaffeepause

16.00	Eltern, Kinder, Fachkräfte – Medienkompetenz richtig fördern <i>Adrian Liebig, Initiativbüro „Gutes Aufwachsen mit Medien“, Berlin</i>
16.45	Digitale Kompetenzen – aktuelle familienpolitische Perspektiven <i>Friederike Schubart, Referatsleiterin, BMFSFJ, Berlin</i>
17.30	Digitale Gesellschaft, digitales Familienleben im europäischen Dialog <i>Sven Iversen, Geschäftsführer der AGF, Berlin</i>
	Im Anschluss: Austausch zur Situation vor Ort
18.30	Abendessen

DIENSTAG, 26.09.2017

Uhrzeit

09.00	Digitale Verwaltung: Die Integrierte Software Berliner Jugendhilfe <i>Holger Kurrek und Lutz Nentwig, Fraunhofer FOKUS</i>
10.00	Aus der Praxis: Online-Vermittlung sozialer Dienste für Jugendämter <i>Nico Witt, Internet-Plattform „Soziales im Netz“, Falkensee</i>
10.45	Kaffeepause
11.15	Aus der Praxis: Eine Kommunikationsstrategie für die kommunale Familienpolitik <i>Stephan Kaczmarek, Familienmanagement der Stadt Hannover</i>
12.00	Aus dem Deutschen Verein: Eine Handreichung für die (digitale) kommunale Familienpolitik <i>Dr. Alexandra Krause, Deutscher Verein</i>
12.30	Mittagessen
13.30	Gruppenarbeit zu folgenden Themen: <u>Gruppe 1</u> Lokale Netzwerke für Medienerziehung in Familien schaffen <i>Josephine Reußner, Initiativbüro „Gutes Aufwachsen mit Medien“</i> <u>Gruppe 2</u> Big Data Analytics – Aufklärungsangebote für Jugendliche <i>Esther Lordieck und Till Horstmann, jfc Medienzentrum e.V., Köln</i> <u>Gruppe 3</u> Entwicklungspotenziale kommunaler Familienseiten und Apps <i>Stephan Kaczmarek, Familienmanagement der Stadt Hannover und Dr. Alexandra Krause, Deutscher Verein</i>
15.00	Kaffeepause
15.30	Gruppenwechsel, Fortsetzung der Gruppenarbeit

17.00	Aus der Praxis: Niedrigschwellige Förderung digitaler Kompetenzen in Schule und Familie <i>Gregory Grund, Digitale Helden gGmbH, Frankfurt a. M.</i>
17.45	Neue Studie: Digitale Wege zur Integration <i>Ben Mason und Lavinia Schwedersky, betterplace lab, Berlin</i>
18.30	Abendessen

MITTWOCH – VORMITTAG, 27.09.2017

Uhrzeit

09.00	Impulse aus den Arbeitsgruppen
10.15	Kaffeepause
10.30	Digitale Teilhabe – Erfahrungen und Potenziale der kommunalen Praxis <i>Dr. Bastian Pelka, Sozialforschungsstelle, TU Dortmund</i>
	Im Anschluss: Resümee und Abschluss
12.00	Mittagessen
13.00	Ende der Veranstaltung

VERANSTALTUNGSORT

Wyndham Garden Berlin Mitte Hotel
Osloer Straße 116 a
13359 Berlin

KONTAKT *(fachliche Fragen)*

Dr. Alexandra Krause, M.A. Soziologie
Telefon: 030/62980-321
krause@deutscher-verein.de

KONTAKT *(organisatorische Fragen)*

Bärbel Winter
Telefon: 030/62980-605
winter@deutscher-verein.de

KOSTEN

VERANSTALTUNGSKOSTEN DEUTSCHER VEREIN

Mitglieder
135,00 Euro

Nichtmitglieder
169,00 Euro

Anmeldung und Zahlung an den Deutschen Verein.

TAGUNGSSTÄTTENKOSTEN

Tagungsstättenkosten*, inkl. Unterkunft/Verpflegung, Raum- und Technikkosten und gesetzl. USt.
288,00 Euro

Anmeldung und Zahlung an die Tagungsstätte.

** Sie haben die Auswahl zwischen drei Pauschalen der Tagungsstätte. Die Höhe der anderen Pauschalen entnehmen Sie bitte dem Anmeldeformular. Die Buchung mindestens einer Tagungspauschale, ist Voraussetzung zur Teilnahme an der Veranstaltung. Wir bitten Sie, sich rechtzeitig anzumelden, um sich die Übernachtung zu sichern.*

ANMELDUNG

Bitte nutzen Sie die Onlineanmeldung auf unserer Webseite:
https://www.deutscher-verein.de/de/veranstaltungen/f_2279-17

Nach dem Anmeldeschluss erhalten Sie eine Teilnahmezusage durch den Deutschen Verein mit Rechnung oder eine Teilnahmeabsage. Bei einer Absage entfällt auch die Anmeldung bei der Tagungsstätte.



ANLAGEN

Anmeldeformulare

1. Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.
2. Tagungsstätte Wyndham Garden Berlin Mitte-Hotel

VERANSTALTER

Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.

Michaelkirchstr. 17/18, D-10179 Berlin-Mitte

Telefon +49(0) 30/62980-0

E-Mail: kontakt@deutscher-verein.de

Telefax +49(0) 30/62980-150

Internet: www.deutscher-verein.de